

# Krieg

**Beitrag von „plattyplus“ vom 5. Mai 2022 19:51**

## [Zitat von chemikus08](#)

Die Ukraine hat einen taktischen Verhandlungsfehler gemacht. Sie hätte beim Budapester Memorandum auf eine ähnliche vertragliche Absicherung wie beim Artikel 5 des Nato Vertrages bestehen sollen.

Die Ukraine hat einen anderen, viel gravierenderen Fehler gemacht: Sie hat sich auf unsere Zusagen verlassen.

Genau, wir (also der Westen) stehen eben aufgrund des Budapester Memorandums in der Schuld zu liefern.

Wahlweise hätte die Ukraine natürlich auch die Atombombe samt Interkontinentalrakete behalten können. Dann hätte Russland wohl auch nicht angegriffen.

## [Zitat von chemikus08](#)

Ehrlich gesagt fehlt mir das Hintergrundwissen zu beurteilen, wann die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Russlands so geschwächt ist, dass Putin handeln muss.

Du weißt ja warum die damalige Sowjetunion den Abrüstungsverträgen zugestimmt hat, oder? Ronald Reagan hat es als amerikanischer Präsident damals auf den Punkt gebracht: "Wir müssen die Sowjetunion zu tode rüsten." Das hat er mit SDI ja auch geschafft. Zwar hat SDI nie funktioniert, zumindest sagt man so, aber die Russen haben daran geglaubt, daß es funktioniert. Entsprechend hat die Sowjetunion, um gegenhalten zu können, die Militärausgaben immer weiter gesteigert. Blöd nur, daß in diesem Wettlauf um immer höhere Militärausgaben die USA weitaus mehr ökonomische Kraft hatten als die Sowjetunion.

Irgendwann hatte das Politbüro im Kreml die Alternativen entweder weiter zu rüsten und das eigene Volk verhungern zu lassen oder dann eben doch die Rüstungskosten zu senken und Abrüstungsverträgen zuzustimmen. Wie das ausgegangen ist, dürfte in allen Geschichtsbüchern nachzulesen sein.

Heute ist es ähnlich. Wenn der Rest der Welt zusammenhält, sind im Vgl. dazu die ökonomischen Möglichkeiten Russlands nahezu bedeutungslos. Mit jedem Tag, den der Krieg andauert, wird Russland schwächer und der Westen stärker.